

Kinder lassen es knacken

Autor Tilman Röhrig im Friedrich-Spee-Gymnasium: Szenisches Spiel mit Eifel-Saga

Im Rahmen der Lese-Initiative „Wasserkästen für Bücherkisten“ besuchte der Bestseller-Autor Tilman Röhrig den Leseclub des Friedrich-Spee-Gymnasiums (FSG). Die von der Hochwald Sprudel Schupp GmbH und dem Friedrich-Bödecker-Kreis (FBK) Rheinland-Pfalz und Saarland geförderte pädagogische Maßnahme wird vom Trierischen Volksfreund als Medienpartner begleitet.

Von unserer Mitarbeiterin
Gabriela Böhm

Trier-Ehrang. Von jeder verkauften Wasserflasche fließt ein Cent in die Leseförderung, die unter ministerieller Schirmherrschaft in Rheinland-Pfalz und im Saarland durchgeführt wird. Und zwar so erfolgreich, dass nach 70 Workshops im ersten Jahr die Aktion ein weiteres Jahr angeboten wird, berichtet Malte Blümke, Lehrer im Friedrich-Spee-Gymnasium und gleichzeitig Vorsitzender des Friedrich-Bödecker-Kreises.

Auch der etwa 30-köpfige Lesecub im Friedrich-Spee-Gymnasium hatte sich um Teilnahme

beworben und sein Projekt der Leseclubarbeit vorgestellt, zu dem beispielsweise Lesepaten und die Jugendbuchjury zählen. Der Besuch von Tilman Röhrig bescherte dem Lesecub ein literarisches Vergnügen der besonderen Art.

Der aus dem Hunsrück stammende Autor („Neues aus Uhlenbusch“, „Löwenzahn“) lud die

*„Wir sind ja Medienschule,
und unsere Bibliothek
wurde schon
als schönste
ausgezeichnet.“*

Schülerin Muriel Beck, 12 Jahre

zehn- bis 13-jährigen Jungen und Mädchen nach einer Lesung zu einem szenischen Spiel ein. In der von Röhrig literarisch bearbeiteten Eifel-Saga

„Das Leichenhemd“ produzierten die Kinder spannende Geräusche, die zu der Geschichte passten: schlürpfende Schritte auf Kiesboden, ein gellender Schrei

oder ein Genick, das gebrochen wird – in Form eines zerbrechenden Zweiges, versteht sich. „Wenn die Kinder selbst was machen können, erleben sie es intensiver“, bestätigte Malte Blümke.

Da sämtliche Kinder wie in einem Orchester unter dem Dirigat von Röhrig beteiligt waren, wurde seine „soziale Grundidee“ verwirklicht. „Keiner kann ohne den anderen auskommen!“, freute sich Röhrig.

Die Aktion kam bei den offenkundig konzentrierten Kindern gut an. Röhrig sei sympathisch und offen, und die Sache mache viel Spaß, sagte Muriel Beck (zwölf Jahre). „Wir sind ja Medienschule, und unsere Bibliothek wurde schon als schönste ausgezeichnet. Da finde ich es sehr gut, dass wir so noch mehr ans Lesen und Schreiben kommen.“

Dank der Aktion „Wasserkästen für Bücherkisten“ erhält die Schule einen Klassensatz von „Thomas Bericht“ und wird ihn später im Lesecub lesen. Zudem soll die lebendig gemachte Sage in einer Lesenacht vor Mitschülern aufgeführt werden. vk/diw



Eine Kiste voller Bücher erhält das Friedrich-Spee-Gymnasium dank der Aktion „Wasserkästen für Bücherkisten“, bei der der Trierische Volksfreund als Medienpartner kooperiert.

TV-Foto: Gabriela Böhm